

Freude über Auszeichnung

WEILBURG Überdurchschnittlich bei Blinddarmentfernung

Am häufigsten ist die Blinddarmentzündung bei Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen bis 30 Jahren. Überwiegend ist diese Operation nicht geplant. Akute Bauchschmerzen führen die Betroffenen direkt in die Notaufnahme. Im Krankenhaus folgen zügig Untersuchungen, die bei der Diagnose helfen.

Sie liefern auch Hinweise auf den Schweregrad der Entzündung.

Beruhigend zu wissen, wenn in der Region bei einem solchen Notfall ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung schnell erreichbar ist, dass für überdurchschnittliche Qualität bei Blinddarmentfernung ausgezeichnet ist.

Die AOK hat dem Kreis-krankenhaus Weilburg in diesem Segment mit drei von drei AOK-Bäumchen erneut die maximale Bewertung gegeben.

Die Auszeichnung wird auf Grundlage des jährlichen Qualitätsberichts und unabhängigen Bewertungen vergeben, die im Rahmen des AOK-Krankenhausnavigators erhoben werden.

„Wir sind stolz auf diese Anerkennung“, freut sich PD Dr. Christian Kuntz, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie. „Dass wir in der Region Mittelhessen so gut abschneiden, stärkt das Vertrauen der Patienten in unser Haus. Für unser Team ist die Auszeichnung, die wir uns in den letzten Jahren erarbeitet haben, Ansporn, auch weiterhin überdurchschnittlichen Einsatz für unsere Patienten zu leisten.“



Oberärztin Christina Balk und Chefarzt PD Dr. Christian Kuntz freuen sich mit dem gesamten Team über die AOK-Auszeichnung.

FOTO: PRIVAT

red